



Alter(n)sgerechte Arbeitsgestaltung in der Eisen- und Stahlindustrie“

Laufzeit: 8. Nov. 2010 – 31. Dez. 2013

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:

baua:

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

1. kurze Projektinformation

2. Nachhaltigkeit

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:



Tarifvertrag zur Gestaltung des demografischen Wandels in der Eisen- und Stahlindustrie (vom 21. Sept. 2006)

§ 3 Altersstrukturanalyse

Eine Altersstrukturanalyse ist die Bestandsaufnahme, Prognose und Analyse der Altersverteilung bezogen auf einzelne Organisationseinheiten.

Um dem Zweck dieses Tarifvertrages entsprechende Schlussfolgerungen aus der Altersstrukturanalyse ziehen können, ist sie auch in Zusammenhang mit der Qualifizierung und dem Qualifizierungsbedarfs sowie den Belastungen und Gefährdungen in diesen Organisationseinheiten zu bringen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:



- Gesundheitsförderung und Arbeitsgestaltung einschließlich gesundheits- und altersgerechter Gestaltung von Arbeitsbedingungen, Arbeitsprozessen und Arbeitsorganisation,
- Qualifizierung,
- Abbau von Belastungsspitzen,
- Belastungswechsel,
- Bildung von altersgemischten Teams,
- Arbeitszeitgestaltung,
- gesundheits- und altersgerechte Einsatzplanung,
- Befähigung und Motivation der Beschäftigten zu gesundheitsgerechtem Verhalten

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:



Konkretisierung der Inhalte des Tarifvertrags Stahl zur Gestaltung des demografischen Wandels durch:

branchenspezifische Handlungshilfen zur Erhaltung der Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter und zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen.

- Vorgehensbeschreibung
- Rollen und Aufgaben der Akteure
- typische Belastungssituationen und exemplarische Lösungen
- ...

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:



Projektkooperationen:

BIT – Berufsforschungs- und Beratungsinstitut für interdisziplinäre Technikgestaltung e.V., Bochum

ISO – Institut für Sozialforschung und Sozialwissenschaft e. V. (Evaluation)

Projektbeteiligte Unternehmen/ Bereiche:

1. ArcelorMittal Duisburg GmbH, Duisburg
 - Stahlwerk-Konverterbetrieb
2. Stahlwerk Bous GmbH, Bous
 - Blockguss (gießen und putzen)
3. Friedrich-Wilhelms-Hütte Eisenguss GmbH, Mülheim/Ruhr
 - Gussputzerei
4. Schmiedewerke Gröditz GmbH, Gröditz
 - Schmiede
5. Georgsmarienhütte GmbH, Georgsmarienhütte
 - Finalbetrieb (Stabstahl prüfen, richten, verlegen, bündeln)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:



Akteure

Arbeitsdirektoren
Tarifvertragsparteien
Vertreter von BG'en, BKK, BMAS,
BAuA, HBS, REFA Stahl, gsub,
Unternehmensvertreter (GF, BRV)

Gremien

Projektbeirat

Aufgaben

- Strategische u. politische Beratung
- Qualitätskontrolle der Ergebnisse
- Transfer in weitere Unternehmen und Branchen

GF, BR, BL, jeweilige betriebliche
Experten (Personal, Fachkraft
für Arbeitssicherheit etc.)

Steuerkreis der Unternehmen

- Projektplanung und -steuerung
- Entscheidung über Maßnahmen und Ressourcen
- Verknüpfung mit vorhandenen Strukturen

Jeweilige Fachpromotoren,
Meister, Mitarbeiter

Thematische Arbeitskreise

- Bearbeitung spezifischer Themenfelder

AK 1

AK 2

AK 3

AK n

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

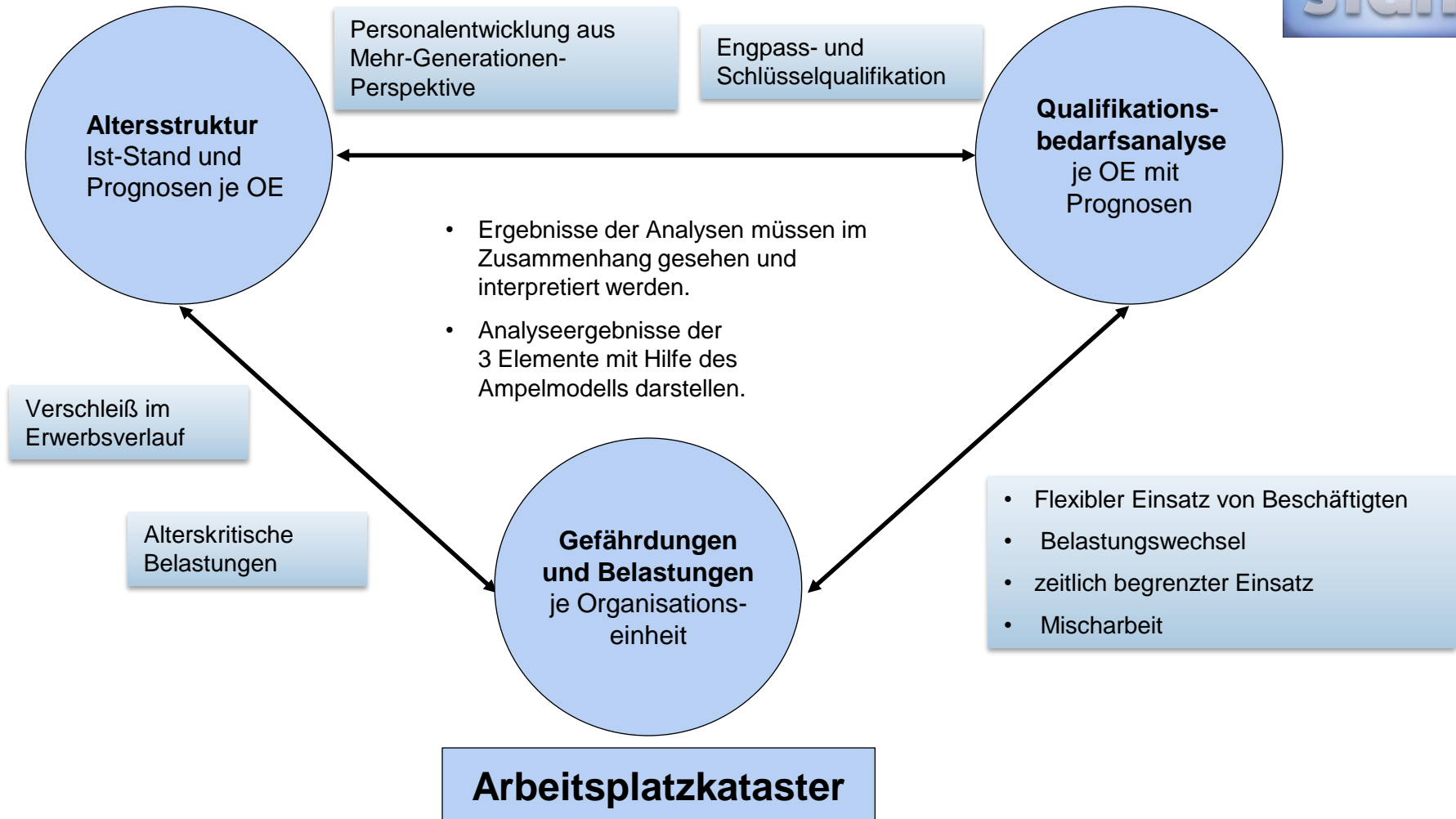
Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:



„Dreiklang“ zur Gestaltung des dem. Wandels



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:



auf Unternehmensebene:

- Unterstützung von GF und BR
- Andocken an vorhandene Strukturen, z. B. Arbeitsschutzausschuss
- Beteiligung in Arbeitsgruppen organisieren
 - Kostenschere aus den Köpfen eliminieren
 - zeitnahe Umsetzung von Gestaltungsvorschlägen
- Schulung bzw. Sensibilisierung von Fach- und Führungskräften und BR zur „alter(n)sgerechten Arbeitsgestaltung“ und „Führung & Gesundheit“
- Innerbetriebliche Treiber: GF und BR und alle Personen, die das Thema voranbringen wollen

Gefördert durch:



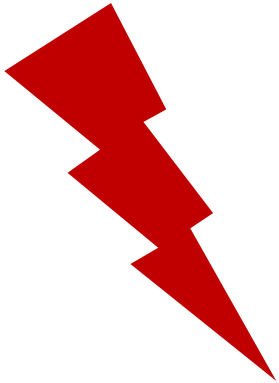
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:





Überlastung der Führungskräfte durch:

- zu große Führungsspannen
- fehlende personelle und finanzielle Ressourcen
- zu viele Projekte gleichzeitig
- Betriebsräte erkennen die Bedeutung des Themas nicht oder noch nicht!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:



auf überbetriebliche Ebene:

- Berufsgenossenschaft (BGHM) nimmt Erkenntnisse bzw. Inhalte in Schulungsprogramm auf
- Tarifvertragsparteien unterstützen Umsetzung der Erkenntnisse in die betriebliche Praxis
 - Stahlbüro des Vorstands der IG Metall regt die Umsetzung des Arbeitsplatzkatasters in weiteren Unternehmen an
- Übertragung der Erkenntnisse auf weitere Branchen, z. B. Projekt „textil-fit“ oder Flughafen München
- Unternehmen sehen die Erkenntnisse als geeignet an, den demografischen Wandel zu gestalten
- Aufnahme in das Bildungsprogramm der GMH-Gruppe

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:






BIT e.V. Bochum

Max-Greve-Str. 30

44791 Bochum


 0234 – 92331 0

info@bit-bochum.de

www.bit-bochum.de

Hans Szymanski

hans.szymanski@bit-bochum.de

 0234 – 92331 44

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:

